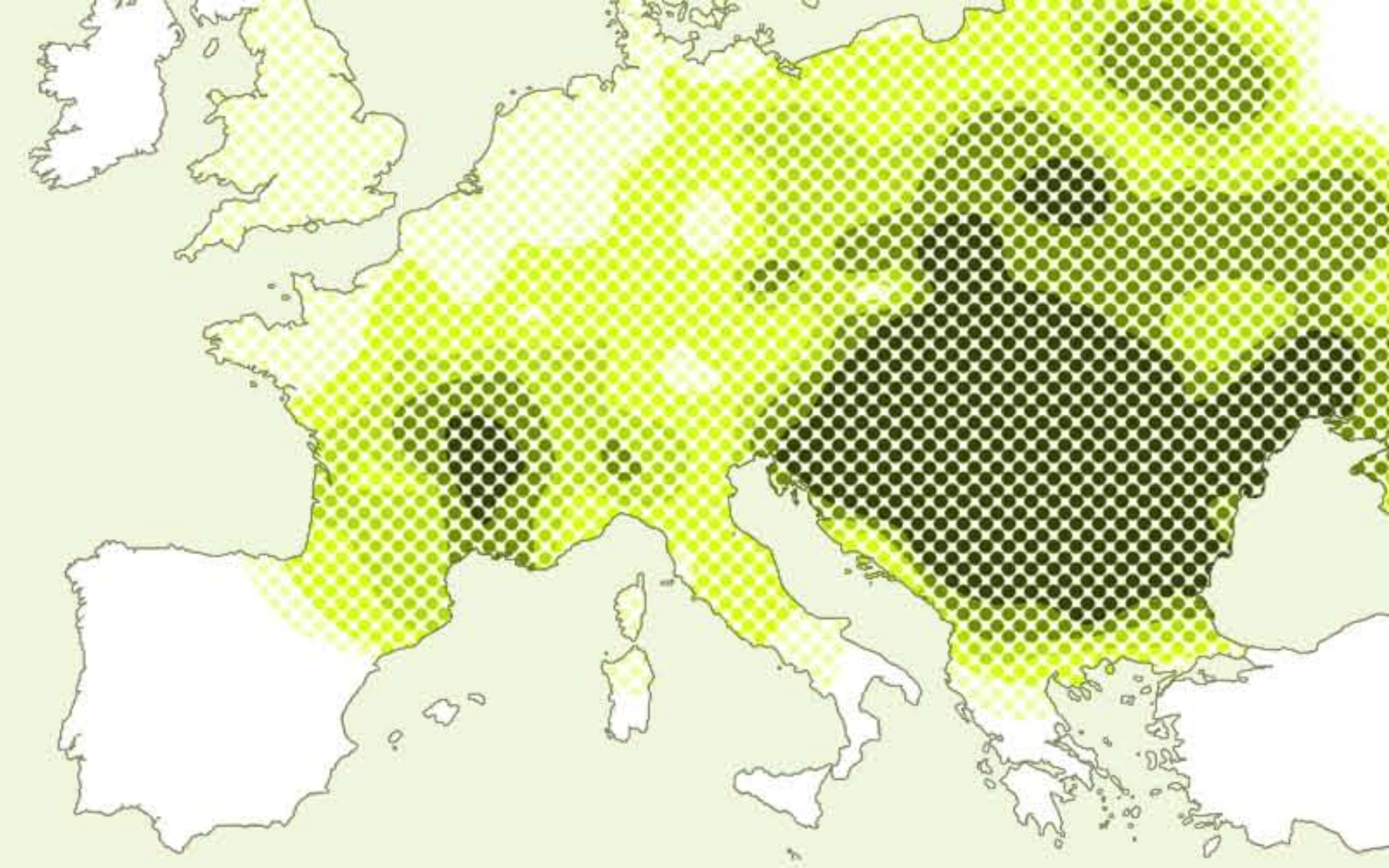


Ambrosia  
artemisiifolia  
**BEIFUSSBLÄTTRIGES  
TRAUBENKRAUT**



Die Ambrosia-Pflanze ist ursprünglich nicht in Europa beheimatet. Eingeschleppt wurde sie Anfang des 19. Jahrhunderts durch verunreinigtes Saatgut und Vogelfutter aus Nordamerika.

Hauptsächlich ist sie auf Schuttplätzen, Brachflächen, entlang von Bahnlagen oder unter Vogelfutterplätzen zu finden. Ambrosia-Pollen können allergische Reaktionen hervorrufen. Da diese Pollen sehr klein sind, gelangen sie bis tief in die Bronchien.

10 Pollen/m<sup>3</sup> reichen aus, um eine allergische Reaktion auszulösen.

# ALLERGIE im ALTER

## Was ist eine Allergie?

Eine Allergie ist eine überschießende Reaktion des Körpers auf harmlose Umweltstoffe

## Wie läuft die Studie ab?

Wenn Sie sich entscheiden, an dieser Studie teilzunehmen, bitten wir Sie, einen Fragebogen auszufüllen. Danach untersucht Sie der Studienarzt. Anschließend erfolgt eine Blutabnahme und wir führen an Ihnen einen Hautallergietest durch. Zum Schluss bespricht der Studienarzt mit Ihnen das Ergebnis des Hauttests.

Dadurch können Sie erfahren, ob Sie eine allgemeine Neigung zu Allergien haben. Außerdem stellen wir fest, ob Sie auf Ambrosie und auf speziell von uns ausgewählte Umweltstoffe reagieren.

Bitte bringen Sie ausreichend Zeit für die Untersuchungen (ungefähr zwei Stunden) mit.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie uns in unserem Vorhaben unterstützen wollen, bitten wir Sie, mit uns unter der unten angegebenen Telefonnummer, Kontakt aufzunehmen.

Sie benötigen weder Ihre Versicherungskarte noch einen Überweisungsschein. Wir bitten Sie jedoch eine Liste der Medikamente mitzubringen, die Sie aktuell einnehmen. Falls Sie bereits einen Allergiepass haben, bringen Sie ihn bitte mit.

Für alle Studienteilnehmer besteht ein Versicherungsschutz.

## Kontaktdaten

### Terminvereinbarung

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00h  
Tel.: 0731 500 57675

Studienzentrum  
Studienleitung: PD Dr. C. Pfeiffer

**Bis 17.05.2012**

Maienweg 12  
D-89081 Ulm

**Ab 18.05.2012**

Albert-Einstein-Allee 23  
D-89081 Ulm

Klinik für Dermatologie und Allergologie  
Universitätsklinikum Ulm  
Ärztliche Direktorin:  
Prof. Dr. K. Scharffetter-Kochanek



# atopica

atopic diseases in changing  
climate, land use & air quality

Atopica ist ein EU-Projekt, das den Einfluss globaler und regionaler Klimaveränderungen, der Landwirtschaft und der Luftqualität auf die Gesundheit, insbesondere die Häufigkeit allergischer Erkrankungen, untersucht.

Im Rahmen dieses Projektes wird an der Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie in Ulm eine Studie durchgeführt. Hier wird die Häufigkeit allergischer Erkrankungen, im Speziellen das Vorkommen der Allergie gegen die Ambrosia-Pflanze in der älteren Bevölkerung untersucht.

Die Untersuchungen finden an folgenden Studienorten statt :

- Universitätsklinik Ulm (Studienzentrum Dermatologie)
- Geriatrische Fachklinik Agaplesion - Bethesda Klinik - Ulm
- Praxis Dr. Guido Schulz – Bad Säckingen
- Praxis Prof. Dr. Torsten Schäfer - Immenstadt